

GEMEINDE NEUKIRCHEN

MIT ORTSTEIL ADORF



NEUKIRCHEN
wohnen · wirken · wohlfühlen

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 15.10.2014

Der Gemeinderat musste aus rechtlichen Gründen den Beschluss aus der Sitzung vom 24.09.2014 zum Ehrenmal Hutholz aufheben. Mehrheitlich wurde nun einer Sanierung zugestimmt.

Stefan Lori
Bürgermeister

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 29.10.2014

1. Der Gemeinderat beschloss die Haushaltssatzung der Gemeinde Neukirchen für das Haushaltsjahr 2015. Der Entwurf der Satzung lag in der Zeit vom 09. bis 28.10.2014 öffentlich aus. Es erfolgte keine Einsichtnahme in den Planentwurf.
2. Zugestimmt wurde der Annahme und Vermittlung von Geld- und Sachspenden für die Kindertagesstätte Neukirchen und den Kindergarten und Hort Adorf. Die Liste der Spender kann in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.
3. Die Rahmenvereinbarung zur Kindertagespflege zwischen der Gemeinde Neukirchen und der Tagespflegeperson Diana Minks wird um drei Jahre, befristet vom 01.01.2015 bis 31.12.2017, verlängert. Danach muss bei bestehendem Bedarf ein neuer Beschluss gefasst werden.
4. Einvernehmen wurde zu folgenden Bauanträgen erzielt:
 - Errichtung eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen
Am Krehergrund, Flurstück 694/64
Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „An der Forststraße“
Dachfarbe schiefergrau statt rot

- Errichtung eines Anbaus an ein vorhandenes Zweifamilienhaus
Hauptstraße 120, Flurstück Nr. 332

5. Zugestimmt wurde den Baumfällanträgen:
- Hermannstraße 6, eine Eiche und eine Esche
 - Mühlenstraße 18, eine Erle
 - Bahnhofstraße 15, eine Linde
 - Hauptstraße 105, eine Kastanie

6. Für die Baumpflegemaßnahme an einer Roteiche, Markersdorfer Straße 23, wurde einem Kostenzuschuss zugestimmt.

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, d. **26.11.2014, 19:00 Uhr**, im Zimmer 10 des Rathauses statt.

Stefan Lori
Bürgermeister

Information Bauamt

Neue Straßenbeleuchtung am Gehweg Friedhofsberg

Wie auch 2013 stellte die Gemeinde Neukirchen in diesem Jahr einen Antrag auf Förderung im Rahmen des Fonds Energieeffizienz bei der envia M.

Für dieses Jahr meldete die Gemeinde die Erneuerung der Leuchten am Gehweg vom Friedhofsberg an. Nach Bewilligung des Antrages wurden an den bestehenden 10 Masten neue LED-Leuchtmittel angebracht.

Mit Hilfe dieser Mittel konnte die Straßenbeleuchtung einer weiteren Straße bzw. eines Gehweges durch den Einsatz von LED-Technik verbessert werden.

Wir möchten hiermit der envia M recht herzlich Dank sagen.

Schiedsstelle Neukirchen

Die Schiedsstelle Neukirchen ist im Haus der Vereine, Chemnitzer Straße 28 in 09221 Neukirchen eingerichtet. Friedensrichter der Gemeinde Neukirchen ist Herr Bodo von Wenckstern und telefonisch unter **0371 / 47 52 134** erreichbar.

Die Postadresse lautet:

Schiedsstelle der Gemeinde Neukirchen
Friedensrichter - persönlich -
Hauptstraße 77 09221 Neukirchen

Telefon- seelsorge:



**0800-
1110111
oder
1110222**

**anonym
gebührenfrei
und rund um die Uhr**

11/2014
12. November

AMTSBLATT

Foto: J. Beyer

Das Ordnungsamt informiert

Durch die Straßenreinigungssatzung hat die Gemeinde Neukirchen die Pflicht zum Reinigen, Schneeräumen und bei Glätte die Pflicht zum Bestreuen der Gehwege auf die Straßenanlieger übertragen.

Das Ordnungsamt weist daraufhin, dass es jetzt besonders wichtig ist, Schmutz und Laub von den Straßen und Gehwegen zu beseitigen, um bei Nässe und Glätte eine Gefährdung für alle Verkehrsteilnehmer zu verhindern.

Die Straßen und Gehwege sind regelmäßig so zu reinigen, dass eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere eine Gesundheitsgefährdung infolge Verunreinigung, vermieden oder beseitigt wird.

Wenn der Winter dann Eis und Schnee bringt, sollte jeder Grundstückseigentümer das Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege in seinen Tagesplan aufnehmen, damit die Sicherheit für alle Fußgänger gewährleistet ist.

Gemäß der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst sind die Gehwege vor den Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass die Sicherheit des Verkehrs gewährleistet und ein Begegnungsverkehr möglich ist. Ist ein Gehweg nicht vorhanden, so gilt ein Streifen von 1,50 m entlang der Grundstücksgrenze als Gehweg.

Bei Glätte haben die Grundstückseigentümer die Gehwege so zu bestreuen, dass Gefahren nicht entstehen können. Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Salz sollte nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden.

Die Räum- und Streupflicht gilt werktags für die Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen für die Zeit von 9:00 bis 20:00 Uhr.

Außerdem möchte das Ordnungsamt wieder einmal an alle Hundehalter appellieren, den auf öffentlichen Straßen bzw. den in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen abgelagerten Tierkot ihrer Vierbeiner sofort zu beseitigen. Die Gemeinde Neukirchen stellt kostenlos Hundekotbeutel über die aufgestellten Spender zur Verfügung. Nutzen Sie diese und Ihre Neukirchner Mitbürger werden es Ihnen danken. Auch andere geeignete Hilfsmittel zur Aufnahme des Tierkotes können verwendet werden. Können Sie bei Kontrollen kein geeignetes Hilfsmittel vorweisen, so ist der Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllt und Sie haben mit der Festsetzung eines Verwarn- bzw. Bußgeldes zu rechnen.

Ordnungsamt

Herzliche Einladung an alle Senioren

Liebe Senioren von Neukirchen und Adorf,

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür und ich möchte Sie ganz herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier in den Gasthof Adorf einladen. Die Weihnachtsfeier findet am

Dienstag, dem 02. Dezember, um 14:30 Uhr, statt.

Für die Neukirchner Gäste wird, wie schon in den letzten Jahren, ein Bus bereitstehen, der sie zum Gasthof Adorf und nach der Veranstaltung wieder zurück nach Neukirchen bringt. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie sich für die Weihnachtsfeier anmelden und uns mitteilen, an welcher Haltestelle Sie zusteigen

Wohnungsangebote der Gemeinde Neukirchen

Adorfer Hauptstraße 77 im Ortsteil Adorf

Single-Wohnung im Erdgeschoss

2 Zimmer, Küche, Bad mit Dusche und WC, Keller

Fußboden mit Laminat

Separate Gasbrennwerttherme für die Wohnung im Keller

Wohnfläche insgesamt: 42,3 m²

Kaltmiete: 4,00 €/m²

Ab 01.09.2014

Wiesenweg 3 in Neukirchen

Sonnige Wohnung in der 1. Etage

2 Zimmer, Küche mit Fenster, Bad mit Wanne und WC,

Keller, eigener Gartenanteil und Stellplatz auf Anfrage

Wohnfläche insgesamt: 56,51 m²

Kaltmiete: 4,10 €/m² zuzüglich Heiz- und Betriebskosten

Stellplatz: 10,00 €/Monat

Alle Wohnungen können nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Telefonnummer der Gemeinde **0371/2710224** besichtigt werden. Die Wohnungen befinden sich in teilsanierten Mehrfamilienhäusern. Ein Nachweis der Mietschuldenfreiheit vom bisherigen Vermieter sollte vorgelegt werden können.

Haus der Vereine – Chemnitzer Str. 28

In unserem Haus der Vereine, Chemnitzer Straße 28 in Neukirchen, kann ein Saal für bis zu 60 Personen für private Veranstaltungen gemietet werden. Die Räume sind mit Tischen und Stühlen, einer Küche mit E-Herd, Kühlschrank, Kaffeemaschine, Geschirrspüler und Geschirr für bis zu 60 Personen eingerichtet.

Die Miete pro Veranstaltung beträgt 80,00 €.

Termine zur Vermietung sind im Rathaus, Zimmer 13

bei Frau Lieberwirth (Tel. 0371 / 27 10 224) zu erfragen.

Information der Bibliothek



Das Heft „Wandernd Entdecken“ – Unterwegs im Erzgebirgskreis mit 34 Wandertouren im Zwönitz und Würschnitztal, liegt kostenlos für Wanderfreunde in der Bibliothek bereit.

Die zwei Chronik-Bücher über Neukirchen können jederzeit für je 15,00 € in der Bibliothek gekauft werden.

Öffnungszeiten der Bibliothek

Mo 9:00 – 12:00 Uhr

Die 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Do 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Tel.: 0371 / 27 10 236

möchten. Auch die Adorfer Senioren möchten sich bitte bei uns anmelden, damit wir optimal planen können. Für Adorfer, die den Gasthof nur schwer zu Fuß erreichen können, besteht auch die Möglichkeit, einen Bus zu nutzen. Sie müssen uns diesbezüglich nur rechtzeitig informieren, wir werden dann prüfen welche Möglichkeiten uns zur Verfügung stehen.

Anmeldungen werden ab sofort im Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Neukirchen unter den

Telefonnummern 0371/2710214 / 15 entgegengenommen.

Ordnungsamt/Soziales



Genehmigung des Bebauungsplanes „BayWa“ der Gemeinde Neukirchen

Die am 28.04.2014 vom Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen beschlossene Satzung des Bebauungsplanes „BayWa“, bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1 : 1000 und den textlichen Festsetzungen in der Fassung vom 23.10.2013, wurde gemäß § 10 Abs. 2 BauGB mit Verfügung des Landratsamtes Erzgebirgskreis vom 17.09.2014

Az.: 02224-2014-32

mit einer Auflage und Hinweisen genehmigt.

Die Auflage wurde eingearbeitet und die Hinweise beachtet. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Die Satzung des Bebauungsplanes tritt mit Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Planunterlagen und die Begründung mit Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung gem. § 10 Abs. 3 BauGB sowie der genehmigten Bekanntmachungssatzung vom 27.06.2012 ab diesem Tag in der Gemeindeverwaltung Neukirchen in 09221 Neukirchen, Hauptstraße 77, Zimmer 13 während der Dienststunden

montags	von 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr
dienstags	von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr
mittwochs	von 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr
donnerstags	von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr
freitags	von 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 215 Abs. 1 und 2 BauGB ist eine Verletzung von Verfahrens- und Formfehlern beim Zustandekommen eines Bebauungsplanes unbeachtlich, wenn sie im Falle einer Verletzung der im § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Die Satzung gilt nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO sofern sie unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der gemäß der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist, ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachungen der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Stefan Lori
Bürgermeister



Wir gratulieren...

allen Jubilaren, die ihren Geburtstag feiern, wünschen alles Gute und Geborgenheit in unserem Gemeindewesen.



Das Glück wohnt nicht im Besitze
und nicht im Golde,
das Glücksgefühl ist in der Seele zu Hause.

Demokrit



JUBILARE IN NEUKIRCHEN

Zum	70. Geburtstag
70.	am 12.11. Herrn Horst Grundmann
	am 16.11. Frau Ingrid Uhlmann
	am 25.11. Frau Ursula Funke
	am 25.11. Frau Christa Schulz
	am 29.11. Herrn Paul Ernst
	am 02.12. Frau Evelin Kellermann
	am 04.12. Herrn Bernd Mey
	am 07.12. Herrn Dietmar Stoisch
	am 08.12. Frau Ria Hähle
Zum	75. Geburtstag
75.	am 12.11. Frau Karin Birkner
	am 21.11. Frau Monika Grimm-Winkler
	am 21.11. Herrn Dieter Schulz
	am 01.12. Herrn Karl Enge
	am 02.12. Frau Brigitte Kornmann
	am 05.12. Frau Barbara Mai
	am 05.12. Frau Jutta Thiemer

Zum

80. Geburtstag

80.

am 12.11.	Frau Marianne Latz
am 18.11.	Herrn Dr. Roland Winkler
am 23.11.	Frau Gisela Mehner
am 24.11.	Frau Eva Reichel
am 09.12.	Herrn Günter Friedrich

Zum

85. Geburtstag

85.

am 25.11.	Frau Gisela Jehmlich
am 03.11.	Frau Ruth Lenz
am 06.11.	Herrn Johannes Claus
am 06.11.	Frau Edith Weynand
am 07.11.	Herrn Günter Bonitz



JUBILARE IM ORTSTEIL ADORF

Zum

70. Geburtstag

70.

am 19.11.	Herrn Georg-Ulrich Markus
-----------	---------------------------

Zum

75. Geburtstag

75.

am 02.12.	Frau Gisela Spangenberg
am 05.12.	Frau Christine Müller

Zum

80. Geburtstag

80.

am 16.11.	Frau Gudrun Ehardt
-----------	--------------------

Ihr Bürgermeister
Stefan Lori

Impressum:

Herausgeber:	Gemeinde Neukirchen und Marketinggesellschaft Würschnitztal
Druck und Verlag:	Marketinggesellschaft Würschnitztal, c/o itp Hauptstraße 88, 09221 Neukirchen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Herr Bürgermeister Stefan Lori E-Mail: gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de
Für den Anzeigenteil:	itp design & werbeagentur, Tel.: 0371 / 28 10 90 E-Mail: webmaster@itpdesign.de Design-Agentur Otto, Tel.: 0371 / 21 88 70 E-Mail: info@otto-design.de



Kindertagespflegepersonen für Kinder von 0 – 3 Jahren – Interesse?

Suchen Tagespflegepersonen für Kindertagespflege zur Betreuung von bis zu 5 Kindern im Alter von 0 - 3 Jahren.

erforderliche Qualifikation:
„Ausbildung zur qualifizierten Tagespflegeperson“

Bei Interesse erfolgt nach Absprache mit dem zuständigen Jugendamt im Landratsamt Erzgebirgskreis ein Informationsgespräch.

Eine Bezuschussung erfolgt durch die Gemeinde Neukirchen.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **05.12.2014** an:

Gemeindeverwaltung Neukirchen
Hauptamt - Kita-/ Schulverwaltung
Frau Günther
Hauptstraße 77
09221 Neukirchen

oder online per e-mail an:

a.guenther@neukirchen-erzgebirge.de

Bevölkerungsstatistik der Gemeinde Neukirchen

September 2014

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.09.2014	5042	1707	6749
Geburten	3	1	4
Sterbefälle	-4	0	-4
Zuzüge	22	4	26
Wegzüge	-18	-1	-19
Stand 30.09.2014	5045	1711	6756

Januar bis September 2014

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.01.2014	5011	1724	6735
Geburten	35	6	41
Sterbefälle	-34	-12	-46
Zuzüge	190	35	225
Wegzüge	-157	-42	-199
Stand 30.09.2014	5045	1711	6756

Nichtamtlicher Teil

Pünktchen Kindertagesstätte Neukirchen



„Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...“

Am 10. Oktober 2014 war es wieder soweit. Unser nun schon zur Tradition gewordener Lampionumzug fand in der Kindertagesstätte Pünktchen statt.

Doch das war dieses Jahr noch nicht alles. Unser verschobenes Kinderfest sollte an diesem Tag ein Höhepunkt der Veranstaltung sein.

Ab 16 Uhr hießen wir alle kleinen und großen Besucher in unserem Haus „Herzlich Willkommen“.

Die Kinder hatten die Möglichkeit beim Basteln von lustigen Masken sowie Luftballon-Männlein ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Bei unserem DJ Herrn Dehnert konnten die Kinder bei schwungvoller Musik ihr Tanzbein schwingen und am Glücksrad warteten tolle Preise.

Für das leibliche Wohl wurde wie jedes Jahr ausreichend gesorgt. Von Suppen über Wiener und Roster sowie Kuchen gab es allerlei Leckereien.

An der Cocktailbar war zusätzlich eine leckere selbstgemachte Früchtebowle im Angebot.

Ab 19 Uhr gab der Neukirchner Fanfarenzug den Ton an und machte den Vorreiter beim Lampionumzug, welcher Ausklang und somit Ende eines unvergesslichen Tages war. Zum Gelingen dieses wunderschönen Festes haben viele fleißige Helfer, Sponsoren, die FFW Neukirchen, der Fanfarenzug Neukirchen und die Polizei beigetragen. Wir sagen im Namen der Kinder „Dankeschön“ und freuen uns auf das nächste erfolgreiche Kita-Fest.

S. Bretschneider und N. Timm



Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen Erzgebirge e.V.



Wie im Amtsblatt 10/2014 angekündigt, führte der HGN am 20.10.14 sein diesjähriges **Geschichtspotpourri** durch. Der Einladung in die Aula der Oberschule Neukirchen waren mehr als 40 heimatgeschichtlich interessierte Bürger gefolgt.

Als erster Redner des Abends stellte Dietmar Sommerfeld Quellen zur sächsischen Geschichte mit Bezügen zu Neukirchen und Chemnitz vor. Die umfangreiche Übersicht reichte von Kirchenbüchern aus Neukirchen/Erzgebirge zwischen 1580 und 1900 bis zu Dr. Hermann Löscher, „Das mittelalterliche Schulwesen in der Pflege Stollberg“ aus dem Jahr 2012. Der Übersicht schloss sich eine Fotoshow zu denkmalgeschützten Gebäuden in Neukirchen an.

Jürgen Beyer widmete sich dem Thema „**Vom Schloss Neukirchen zum Wasserschloss Klaffenbach**“. Entstanden als Schloss Neukirchen, begann dessen Weg hin zum Wasserschloss Klaffenbach im weitesten Sinne mit dem Ende der Ära derer von Taube. 1819 kaufte Carl Hermann Hänel, ein Kaufmann aus Schneeberg, Rittergut und Schloss. 1850 erbte Wilhelmine Amalie Clauß geb. Hänel das Schloss, womit in dessen Geschichte die Ära Clauß begann, die durch erneuten Eigentümerwechsel 1909 endete. 1913 erwarb ein Karl Max Leubner das Anwesen. Nach dem 1. Weltkrieg wurden die Weichen für das Schloss in Richtung Klaffenbach gestellt. Eine entscheidende Rolle spielte die Verordnung vom 31.12.1918 über die Einbeziehung von Frei- und Rittergütern, die vorher selbstständige Verwaltungseinheiten waren. Leubner entschied sich für Klaffenbach, weil er u. a. früher oder später eine Eingemeindung von Neukirchen nach Chemnitz befürchtete. Gegen den Widerstand der Gemeinde Neukirchen, die auf dem Rechtsweg scheiterte, wurde das Rittergut 1926 endgültig der Gemeinde Klaffenbach einverleibt. 1934 - drei Jahre nach dem Tod Leubners - erwarb diese auch das Schloss. Dabei blieb es. Seit 1997 ist Klaffenbach ein Teil von Chemnitz. Das gilt auch für den Schlosskomplex, der nach umfangreichen Sanierungen heute kulturell vielfältig genutzt wird.

„**Euthanasie-Opfer des Naziregimes**“ war das Thema von Steffi Weibrecht. Im Mittelpunkt stand das tragische Schicksal von Dorothea Drechsler aus Neukirchen, bei der Mitte 1934 in der Chemnitzer Nervenlinik Schizophrenie diagnostiziert wurde. Ende 1935 nahmen die Verhaltensauffälligkeiten bei der gelernten Schneiderin zu. Sie wurde in die Psychiatrie in Hubertusburg eingewiesen, wo sich ihr geistiger Zustand weiter verschlechterte. Bereits vorher registriert auf der Grundlage des Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses, wurde sie 1941 Opfer der Aktion T 4 zur Vernichtung sog. lebensunwerten Lebens. Den Tod fand sie 1941 wie viele andere auch in einer Gaskammer in Pirna-Sonnenstein. Alle Anwesenden des Abends waren von der Schilderung zutiefst berührt.

Werner Drechsler berichtete über seine **persönlichen Erinnerungen an das Volkshaus Neukirchen** auf der Chemnitzer Straße 11, an dessen Stelle heute die Gaststätte „Alter Grieche“ steht. Er hat im Volkshaus von 1937 bis 1967

gewohnt und die wechselvolle Geschichte des Gebäudes miterlebt. Dazu gehörte das Los von französischen und tschechischen Zwangsarbeitern, die im Haus auf engstem Raum vegetieren und in der Rüstungsindustrie schuften mussten. Aufgrund der vom Nazi-Regime verfügten Kontaktsperre lernten die deutschen Hausbewohner die Ausländer erst nach dem 2. Weltkrieg als ganz umgängliche Menschen kennen. Zur Nachkriegsgeschichte zählen die zeitweilige Unterbringung eines Kindergartens im Volkshaus und die spätere betriebliche Nutzung des Hauses. Heute erinnert nur noch die Bezeichnung Volkshaus vor „Alter Grieche“ an einst.

Dem Geschichtspotpourri folgt am **17.11.2014, 19 Uhr** in der Aula der Oberschule Neukirchen ein **Vortrag des Tümmers von Chemnitz**, Stefan Weber, zum Thema „**Chemnitz und seine Geschichte in den vergangenen Jahrhunderten**“. Auch dazu lädt der HGN herzlich ein.

Zum **Heft 05/2014 der „Neukirchener Heimatblätter“** ist eine Nachauflage erschienen und kann über folgende Adressen bezogen werden: Apotheke „Am Mühlengrund“, Apotheke Neukirchen, Schreibwaren Martin, Bäckereien Barth, Weise, Langzik sowie Gasthaus „Alte Apotheke“.

Dr. Roland Winkler
Mitglied im Vorstand des HGN



Dietmar Sommerfeld während seines Vortrages in der Aula der Oberschule Neukirchen am 20.10.2014 – Foto: J. Beyer

Ortskalender Neukirchen 2015

In Zusammenwirken mit dem Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen wird auch in diesem Jahr wieder die Design-Agentur Otto einen Ortskalender Neukirchen für das Jahr 2015 gestalten und in einer limitierten Auflage herausgeben.

Der Kalender enthält diesmal historische Fotos von Neukirchner Gebäuden, Straßenansichten, Vereinen, Handwerk, Landwirtschaft, Feuerwehr und Kirche.

Küfflich zu erwerben sind diese Kalender **ab dem 1. Advent** in **"Martins Schreibwarenladen"**, in der Apotheke **"Am Stern"** in den Bäckereien **Weise und Barth**, im Gasthaus **„Alte Apotheke“** in Neukirchen sowie für alle Interessenten aus Adorf in der **Postagentur Adorf**.

Axel Otto
Design-Agentur Otto



Einladung zur Ausstellung „Adorfer sind Künstler“

Liebe Adorfer,
liebe Neukirchener,
liebe Freunde
volkskünstlerischen Schaffens,



unser Aufruf zur Beteiligung an der Ausstellung „Adorfer sind Künstler“ fand regen Zuspruch. Wir bedanken uns bei allen, die ihre eigenen künstlerischen Werke oder die schon verstorbener Adorfer zur Verfügung stellen. So können wir eine einmalige attraktive und vielfältige Schau in der Vorweihnachtszeit im Vereinshaus Adorf für Sie gestalten.

Gezeigt werden Klöppelarbeiten und Zeichnungen, Gemälde und Scherenschnitte, Modellbauten und Holzschnitzereien sowie gedrechselte und textile Objekte von etwa 30 künstlerisch tätigen Personen. Auch Schüler werden sich mit Arbeiten beteiligen. Von besonderem Rang sind Werke des ehemaligen Adorfer Holzkünstlers Max Bochmann aus dem vorigen Jahrhundert.

Um möglichst vielen Interessenten Besuche zu ermöglichen, öffnet die Ausstellung an drei Wochenenden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Sie werden überrascht sein!

Öffnungszeiten:

22., 23. und 29. November von 14:00 bis 17:00 Uhr
30. November von 15:00 bis 18:00 Uhr
6. und 7. Dezember von 14:00 bis 17:00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen
Verein für Orts- und Heimatgeschichte Adorf/E. e.V.

Liebe reiselustige Adorfer und Neukirchner !

Unsere Fahrt im Advent führt uns dieses Jahr in Richtung Thüringen. Wir fahren zum singenden Wirt nach Tautenhein in die Gaststätte „Zur Kanone“. Unterwegs machen wir einen kurzen Abstecher in die schönste Barockkirche Thüringens in Eisenberg.

Nach dem Mittagessen fahren wir ins Weihnachtsland nach Gernewitz.

Am Nachmittag nach der weihnachtlichen Kaffeetafel gibt es ein Programm mit dem singenden Weihnachtsmann.

In der Gaststätte „Kanone“ essen wir noch zu Abend und fahren dann zurück.

Frühstück gibt es diesmal nicht wie sonst, sondern unterwegs nur einen „Ohnmachtshappen.“

Termin : 08. Dezember 2014

Beginn : 8:00 Uhr in Adorf

Kosten : 55,00 EUR

Anmeldungen bitte bei Maria Gorow **Tel. 0371 /28167004**

Mit lieben Grüßen
Ihre Maria Gorow



KULTUR
&
HEIMAT
VEREIN
ADORF
ERZGEBIRGE E.V.

Einladung zum 7. Pyramidenfest



Liebe Adorfer,
liebe Neukirchener,
liebe Pyramidenfreunde
der Umgebung!

„Eins, zwei drei im Sauseschritt eilt die Zeit – wir eilen mit“.

Diese Worte von Wilhelm Busch erinnern: Weihnachten ist nicht mehr fern.

Unsere Ortspyramide wird wieder zum

1. Adventssonntag, am 30. November 2014,

in Gang gesetzt.

Wir laden sie dazu ganz herzlich ein!

Folgendes Programm ist vorgesehen:

13:45 Uhr „Mannmarsch“ ab Gasthof – angeführt vom
Feuerwehrmusikzug

14:00 Uhr Ankunft und Aufstellung der Teilnehmer des
„Mannmarsches“ an der Pyramide

14.05 Uhr Begrüßung und feierliches Ingangsetzen der
Pyramide mit dem Posaunenchor

14.30 Uhr Fortsetzung des Programms auf dem Schulhof
mit dem Feuerwehrmusikzug, dem Frauenchor,
dem Kirchenchor, dem Kindergarten und dem
Schulhort

15.45 Uhr kommt der Weihnachtsmann für unsere Kinder.

Außerdem:

- Auf dem **Schulhof** finden sie ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot durch den KuHV, die Landfrauen und die Sprottenjäger.
- Im **Vereinshaus** öffnet die Ausstellung: „Adorfer sind Künstler“ – eine eindrucksvolle Schau künstlerisch anspruchsvoller Arbeiten unterschiedlicher Art. Sie werden beeindruckt sein!

Helfried Walther
Vorsitzender des VOH

Bernd Claußner
1. Vorsitzender des KuHV

Krebsinformationsdienst für Rat- und Hilfesuchende!

**Sportgemeinschaft
Neukirchen "SGN"**

43. Wolfgangseelauf am 19.10.2014 – Purer Laufgenuss

Seit nunmehr 22 Jahren sind die Läufer der SGN in den Ergebnislisten des Wolfgangseelaufes vertreten. Waren in den 1990er Jahren noch viele Läufer aus der Chemnitzer Region im Salzkammergut unterwegs, so sind wir inzwischen fast die einzigen sächsischen Starter. Ja, man kann natürlich überall in der Welt zu schönen Laufevents fahren. Aber für uns ist die Reise nach Österreich ein Ausflug fast aller Mitglieder unserer Laufgruppe und deren Angehörigen einer der Höhepunkte des Vereinslebens.

Wie in den vergangenen Jahren sind die meisten bereits einige Tage vorher angereist und konnten bei schönem Wetter die umliegenden Berge und Almhütten genießen. Am Wochenende selbst herrschte ein buntes Treiben in St. Wolfgang. Schließlich wurde mit ca. 4.000 Läufern ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt; vielleicht auch, weil der Wolfgangseelauf im Vorjahr bei der Wahl zum beliebtesten Lauf Österreichs auf Platz 2 gewählt wurde.



Bereits am Sonntagmorgen versprach das Bilderbuchwetter wie im Vorjahr einen tollen Lauf zum Genießen. Um 10:30 Uhr erfolgte der gleichzeitige Start der Strecken 27 km rund um den See sowie 10 km und 5,2 km. Die Marathonläufer starteten eine reichliche Stunde früher im 15 km entfernten Bad Ischl. In diesem Jahr waren wir erstmals auf allen Strecken vertreten. Harry Wötzel wollte nach seiner persönlichen Bestzeit beim Berlin-Marathon 3 Wochen zuvor nun noch einen Marathon zum Genießen laufen. Über die 5,2 km liefen Hannah, Jarne und Jana Walther. Das beste Ergebnis schaffte – so wie in den Jahren zuvor – Swen Lorenz, welcher als 9. der Gesamtwertung wie im Vorjahr auch den Altersklassensieg über die 10 km-Strecke erreichte. Die ursprüngliche Originalstrecke – seit 1972 gelaufen – über 27 km nahmen André Gotzler, Uwe Stawarz und René Walther in Angriff. An der gesamten Strecke wurde applaudiert, standen kleine Musikkapellen und der Zieleinlauf im Ortszentrum von St. Wolfgang war gesäumt von vielen Zuschauern.

Nach dem Lauf gab es frischen Apfelstrudel auf der Sonnenterasse unserer Unterkunft und alle genossen das wunderbare Panorama von St. Wolfgang und dem Wolfgangsee. Den Tag ließen wir abends in der Dorfalm gemütlich ausklingen. Damit war dieses wunderschöne Wochenende wiederholt der gelungene Abschluss unserer Laufsaison und unsere Unterkunft für das 3. Oktober-Wochenende 2015 haben wir natürlich bereits wieder gebucht.

**29. Glauchauer Herbstlauf am 26.10.2014 –
letzter Lauf zum Sachsencup 2014**

Mit seinen ca. 2.000 Teilnehmern gilt der Glauchauer Herbstlauf als größte Laufveranstaltung unserer Region und bildet seit Jahren den Abschluss des Sachsen-Cup, der wichtigsten Laufserie Sachsens. Daher kommen aus ganz Sachsen die besten Läufer nach Glauchau, um die letzten Wertungspunkte zu ergattern. Von insgesamt 12 Läufen im Jahr kommen maximal 7 in die Wertung. Und in diesem Jahr konnte Jörg Hilbert aus unserem Verein einen unangefochtenen Sieg in seiner Altersklasse erringen. Sein Sieg beim diesjährigen Sachsen-Cup stand bereits vorher fest, so dass sein 3. Platz in Glauchau seinen Vorsprung nur noch weiter erhöhte. Damit darf er Ende November nach Freiberg zur feierlichen Siegerehrung im Rahmen des Freiburger Adventslauf reisen. Herzlichen Glückwunsch!

Wer Interesse hat, mit uns unsere Lauferlebnisse zu teilen, kann uns zum Training immer montags 19:00 Uhr an der Turnhalle Jahnstraße antreffen. Wir freuen uns auf alle Neugierigen!

Laufgruppe der SG Neukirchen/Erzg.

**Einladung
zum 1. Weihnachtsmarkt
am 13.12.2014**

Die Sportgemeinschaft Neukirchen lädt erstmalig am
13.12.2014 alle Neukirchner und Gäste zum

1. Weihnachtsmarkt

auf den **Sportplatz Max – Weigelt – Straße** ein.

Ab 15:00 Uhr wollen wir mit Musik, Handwerk, Speisen und Getränke für alle Besucher eine vorweihnachtliche Stimmung schaffen.

Wir hoffen, dass viele den Weg zu uns finden werden.

Zum Vormerken:

Am **10.01.2015** startet die SGN ins neue Jahr mit dem in zwischen traditionellen Christbaumverbrennen.



Der DRK-Blutspendedienst informiert



Lebenselixier Blut – warum eine Blutspende beim DRK so wichtig ist!

Blutspenderinnen und Blutspender beim DRK übernehmen mit einer uneigennützigen Blutspende eine ganz besondere Verantwortung für kranke Menschen in ihrer Heimatregion. Das Blut mit seinen Zellen und Bestandteilen erfüllt im Körper wichtige Funktionen. U.a. versorgt es die Organe mit Sauerstoff und Nährstoffen, wehrt Krankheitserreger ab, stillt Blutungen bei Verletzungen oder hält die Körperwärme konstant. Es kann nur im Körper selbst gebildet werden und ist durch keinerlei künstlichen Stoff zu ersetzen. Und trotz der Errungenschaften der modernen Hochleistungsmedizin ist Spenderblut unverzichtbar. Viele Operationen, Transplantationen und die Behandlung von Patienten mit bösartigen Tumoren sind nur dank moderner Transfusionsmedizin möglich geworden.

Fakten zum Blut-Kreislauf-System

- In jeder Sekunde sterben ca. 2 Millionen Blutkörperchen, und so viele werden auch neu gebildet.
- In einem winzigen Blutstropfen befinden sich ca. 5 Millionen rote Blutkörperchen, 300.000 Blutplättchen und 10.000 weiße Blutkörperchen.
- Ein rotes Blutkörperchen braucht etwa 1 Minute, um den ganzen Körper zu durchwandern.
- Rote Blutkörperchen legen etwa 250.000 Rundreisen durch den Körper zurück, bevor sie in der Leber, in der Milz und im Knochenmark wieder abgebaut werden.
- Rote Blutkörperchen haben eine Lebensdauer von etwa 4 Monaten, während derer sie durch den Körper kreisen und die ca. 60 Billionen anderen Körperzellen ernähren.

Die nächsten Gelegenheiten zur Blutspende bestehen am Donnerstag, den 13.11.2014 von 15:30 bis 18:30 Uhr im Gasthof Adorf, Hauptstraße 74

Internationaler Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember: DRK-Blutspendedienste würdigen Engagement der freiwilligen Helferinnen und Helfer

Am 5. Dezember wird international und bundesweit der Tag des Ehrenamtes begangen. Auch bei den DRK-Blutspendediensten engagieren sich rund 1,9 Millionen Blutspender, etwa 3.800 hauptamtliche und 200.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für das Gemeinwohl.

Das selbstlose Engagement von Blutspendern macht deutlich, wie unverzichtbar die Blutspende für die Behandlung schwerkranker Menschen in der modernen Medizin bis heute ist. Ihnen zur Seite stehen die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sich in der Vorbereitung und Bewerbung der Termine engagieren und sich um die Betreuung und Verpflegung der Blutspender auf dem Blutspendetermin kümmern. Sie teilen die

den Grundsätzen des DRK zugrunde liegende humanitäre Idee, oft gepaart mit einem jahrelangen Doppel-Engagement auch selbst als uneigennützige Blutspender. Ihrem Engagement, das ein flächendeckendes Angebot an Blutspendeterminen ermöglicht, gilt der besondere Dank der DRK-Blutspendedienste aus Anlass des Internationalen Aktionstages am 5. Dezember.

Auch zu Ferienzeiten und an Feiertagen greift diese einzigartige Allianz an uneigennütziger Hilfe. So bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost um die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel in den DRK-Blutspendeinstituten und auf Sonderterminen in der Umgebung die Möglichkeit zur Blutspende an, um eine stabile Versorgung der regionalen Kliniken zu gewährleisten.

Unter 0800 / 11 949 11 (kostenlos aus dem dt. Festnetz) oder unter www.blutspende.de können alle geplanten Spendetermine für die nächsten 12 Wochen abgerufen werden.

Die nächsten Möglichkeit zur Blutspende besteht am Freitag, den 12.12.2014 von 15:30 bis 18:30 Uhr in der Oberschule Neukirchen, Hauptstraße 56

Jetzt anmelden zum Landesmusikfest!

Grimma hat die Bühnen, Sachsen hat das Talent: Die Bewerbungsphase für die Teilnahme am 1. sächsischen Landesmusikfest vom 12. bis 14. Juni 2015 ist angelaufen. Noch bis zum 31. Dezember dieses Jahres können Ensembles und Solisten aus dem gesamten Freistaat ihre Unterlagen beim Festivalbüro einreichen. In Grimma stehen nicht die Profis, sondern die Amateure im Vordergrund. Deshalb sind alle Sachsen gefragt! Jeder kann das Programm mitgestalten und zeigen, was Sachsen musikalisch drauf hat. Die Organisatoren freuen sich auf viele Anmeldungen aus allen Musikrichtungen.

Das Landesmusikfest soll den sächsischen Sängern und Musikern erstmals eine große Plattform bieten, auf der sie sich einem breiten Publikum präsentieren und sich austauschen können. Damit schließt das Landesmusikfest für die Laienmusikultur im Freistaat eine Lücke und zeigt allen Besuchern, was in Sachsen im Ehrenamt und in der musischen Bildung geleistet wird.

Die Anmeldeunterlagen können direkt unter **www.landesmusikfest-grimma.de** heruntergeladen werden.

Sind Fragen offen geblieben?
Dann nehmen Sie einfach Kontakt auf zum Festivalbüro Landesmusikfest Sachsen 2015,
Nicolaiplatz 13 in 04668 Grimma
Tel.: 03437/ 98 58 286
E-Mail: info@landesmusikfest-grimma.de

Organisation überregionaler Vogelschauen

Seit langem gärt der Traum in vielen Züchterköpfen, sich in einer Meisterschaft zu messen, an der alle organisierten Vogelzüchter teilnehmen dürfen. Genau das haben die Züchter Mitteldeutschlands in der größten überregionalen Meisterschaft vor. Das stellt einen Neuanfang dar in Sachen Zusammenarbeit zwischen den Vogelzucht-Organisationen.

Der Vogelverein Neukirchen/ERZ engagiert sich mit seinem Vorsitzenden in hohem Maße an der Planung und Durchführung der 1. Mitteldeutschen Meisterschaft. Diese Meisterschaft findet anlässlich der 118. LIPSIA vom 5. bis 7. Dezember 2014 auf dem Gelände der Neuen Messe in Leipzig statt. Sie wird offen sein für alle organisierten Züchter des Freistaates Thüringen, des Bundeslandes Sachsen-Anhalt und des Freistaates Sachsen.

Die LIPSIA, die in diesem Jahr zum 118. Male in Leipzig stattfindet, ermöglicht seit vielen Jahren mit ihrer enormen Quantität an Ausstellungstieren einen sehr guten Vergleich der Zuchtstände. Aus diesem Grunde war die LIPSIA auch schon zweimal Ort der EE-Europaschau der „Entente Européenne d'Aviculture et de Cuniculture“. Anlässlich der 27. Europameisterschaft 2012 in Leipzig wurden „Sage und Schreibe“ **95.000 Zuchttiere** einem strengen Leistungsvergleich unterzogen.

So wurde zum Beispiel im Oktober 2014 schon zum zweiten Mal vom Vorsitzenden Eckhard Frömel mit seinem Team vom „1. Vogelzüchter und Vogelliebhaber Verein Chemnitz e.V.“ sowie von Mitgliedern des Neukirchner Vogelvereins im Gasthaus Krystallpalast in Chemnitz-Klaffenbach eine sehr ansprechende Vogelschau gemeinsam organisiert.

Ich möchte nicht versäumen, mich an dieser Stelle bei der **Erzgebirgssparkasse** zu bedanken, die den Vogelverein Neukirchen/ERZ auch in diesem Jahr mit 250 Euro gefördert hat. Auch die **Chemnitzer Sparkasse** hat sich mit 150 Euro am Sponsoring der gemeinsamen Ausstellung der Vereine aus Chemnitz und Neukirchen beteiligt.

Bemerkenswert und sinnvoll in diesem Kontext finde ich in Zukunft eine Form der Zusammenarbeit von Vogelzucht-Organisationen mit anderen Kleintier-Zuchtvereinen (wie Kaninchen, Geflügel, o. ä.) auf gemeinsamen Meisterschaften und Schauen.

Kleintierschauen mit der Repräsentanz von „Haar und Feder“ werden sicher das Modell für die Zukunft sein.

von Prof. Dr. Werner Stanek

Kirchliches Leben – Gottesdienste

- | | | |
|---------------|-----------|--|
| 16.11. | 08:30 Uhr | Predigtgottesdienst in Adorf |
| | 10:00 Uhr | Sakramentsgottesdienst in Neukirchen |
| 19.11. | 09:30 Uhr | Predigtgottesdienst in Neukirchen |
| | 10:00 Uhr | Sakramentsgottesdienst in Adorf |
| 23.11. | 10:00 Uhr | Sakramentsgottesdienst und Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres in Neukirchen |
| | 14:00 Uhr | Sakramentsgottesdienst und Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres in Adorf. Besondere Ausgestaltung durch den Männerchor Meinersdorf. |
| 30.11. | 10:00 Uhr | Sakramentsgottesdienst mit Einführung der neuen Kirchvorsteher in Neukirchen |
| | 10:00 Uhr | Familiengottesdienst in Adorf |
| 07.12. | 10:00 Uhr | Familiengottesdienst in Neukirchen |
| | 10:00 Uhr | Sakramentsgottesdienst mit Einführung der neuen Kirchvorsteher in Adorf |

Vorankündigung

Weihnachtskonzert in Klaffenbach:

Böhmische Hirtenmesse, am 4. Advent 2014,

16:00 Uhr, in der Kreuzkirche Klaffenbach

Ausführende: Kirchenchöre Neukirchen, Adorf und Klaffenbach

Solisten aus Annaberg, Stollberg und Hartenstein, das Collegium instrumentale Chemnitz - verstärkt durch Bläser der Region.

Leitung: KMD i. R. Henoch Schürer



Die Hirtenmesse von Jakub Jan Ryba (1765-1815) gehört zu den schönsten und beliebtesten Weihnachtsmusiken. Es gibt kaum eine Weihnachtsmusik, die so voller Lebendigkeit und Freude ist und die Beteiligte und Zuhörer gleichermaßen ergreift. Es lohnt sich dies mitzerleben und diesen Termin fest einzuplanen.

Kontakt: Pfarramt und Friedhofsverwaltung Adorf

Adorfer Hauptstraße 98

09221 Neukirchen OT Adorf

Telefon: 03721 / 271084

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Neukirchen

Kirchsteig 3 • 09221 Neukirchen

Telefon: 0371/217143 (Pfarramt)

Telefon: 0371/217113 (Friedhof)



09221 Neukirchen, Pfarrweg 5
 Tel.: 0371 / 26 78 932
 Mobil: 0170 / 32 10 268
www.kunsthof-neukirchen.de

KUNST in der SCHEUNE

„ADVENT-KUNSTMARKT“

6. / 7. Dezember 2014 | 13:00 - 19:00 Uhr

Mit Überraschungen und natürlich mit „Rostern“
 und köstlichem Glühwein !!

Samstag, 06.12.14: Saxophonische Damengruppe aus Flöha
 Sonntag, 07.12.14: Weihnachtliches mit dem Hutholz-Chor
 Chemnitz

Alle Mitwirkenden freuen sich auf rege Teilnahme!!!

Kreativangebote November / Dezember

Aquarellmalen

Dienstag:	11./25.11.14	19:00 - 21:00 Uhr
	09./23.12.14	19:00 - 21:00 Uhr
Donnerstag:	13./27.11.14	18:00 - 20:00 Uhr
	11.12.14	18:00 - 20:00 Uhr

Aquarellmalen für Neueinsteiger

Dienstag:	04./18.11.14	19:00 - 21:00 Uhr
Dienstag:	02./16.12.14	19:00 - 21:00 Uhr

Workshop Grafik

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht ihre Glückwunschkarten selbst zu gestalten, wir helfen Ihnen dabei!

Bitte telefonisch melden zwecks Terminabsprache!

Sie können schon Selbstgedrucktes zu Feiertagen verschicken.

Keramik

Wir bieten Ihnen Anleitung für **Platten- und Aufbaukeramik** an, damit können Sie die vielfältigsten Keramiken selber gestalten.

Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Vom Klumpen Ton bis zum gebrannten Scherben!

Kann hier bei uns gemacht werden.

Telefonische Anmeldung erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Petra Tränker, Frank-Ulrich Schulz